

18. User Journey

Sebastian aus Konstanz möchte an einem Sonntag spontan einen Tagesausflug mit seinen beiden Kindern machen. Da die Kinder vorrangig Spaß haben sollen aber auch etwas über die Natur und ihre Umwelt lernen sollen, spielen er und seine Frau mit dem Gedanken, eine Art Schnitzeljagd zu planen.

handeln

Auf Google wird nach einem geeigneten Ort in der Gegend gesucht, der sich für eine Schnitzeljagd eignen könnte.

Lange wird mit seiner Frau und der Familie am Frühstückstisch diskutiert und die Stimmung wird zunehmend mieser.

Schließlich entscheidet Sebastian genervt für die Familie, dass sie einen Wald besuchen werden, da es in der Nähe liegt und die Natur viel zu bieten hat.

Die Kinder sind ungeduldig und quengelig. Sebastian und seine Frau sind daraufhin gereizt und streiten sich darüber, wie der Tag weiterhin verbracht wird.

Unzufrieden fährt die Familie nach Hause und hat nichts neues gelernt. Auch das von Sebastian versprochene „Abenteuer“ blieb aus.

denken

„Mist! Ich hätte deutlich früher recherchieren sollen! Jetzt verplempere ich wieder ewig Zeit.“

„Wieso muss ich immer alles alleine planen? Wir müssen doch schließlich zusammen entscheiden, worauf wir Lust haben.“

„Das ist echt nicht die beste Option, diesen Sonntag zu verbringen aber immerhin sind wir in der Natur.“

„Oh man, ich habe es gleich gewusst. Wenn ich nichts vorher plane, sind die Kinder direkt gelangweilt.“

„Was für ein Tag. Von Entspannung kann hier nicht die Rede sein.“ :(

fühlen

